Rezensionen von Buchtips.net

Susanne Rauchhaus: Die Messertänzerin

Buchinfos

Verlag:	Verlag Carl Ueberreuter (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-8000-5603-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,34 Euro (Stand: 29. April 2025)

Divya wird als Kind verkauft und wächst als Dienerin an einer Mädchenschule in der Stadt Pandrea, mitten im Wilden Land, auf. Eine rätselhafte Prophezeiung lässt sie aber daran glauben, dass sie nicht immer zur untersten Kaste gehören wird - wenn sie bereit ist zu lernen und zu kämpfen. Eines Tages tritt der düstere Wächter Tajan in ihr Leben und sie ergreift ihre Chance. Heimlich lernt sie zu kämpfen wie ein Mann - und zu tanzen wie eine Frau. Als sie einen Mordauftrag bekommt, muss sie eine Entscheidung treffen. Und damit macht sie sich den Mann, den sie liebt, zu ihrem erbittersten Feind. Klappentext

Divya wächst als Dienerin an einer Mädchenschule in Pandrea auf. Dienerinnen gehören der niedrigsten Kaste an und werden niemals ein braun der Krieger oder ein hellblau der regierenden Kaste tragen dürfen, ihr bleibt das staubgraue Gewand der Dienerin. Diese Welt bleibt ihr verschlossen denn ihr Leben wird sie niemals als Schülerin auf einer Mädchenschule zulassen. Dies zeigt ihr die Lehrerin Maita sehr deutlich. Sie fühlt sich gedemütigt und ghet auf ihr Zimmer, allen Lebensmut verloren. Als sie des Nachts im Sterben liegt, erhält sie Besuch von den Lichtern. Diese sagen ihr, das sie lernen und kämpfen muss. Divya beobachtet weiterhin heimlich den Unterricht der Mädchen um zu lernen. Regelmäßig übt sie auf einem Dach des Schulgebäudes die verschiedenen Tänze, die sie den Schülerinnen in ihrem Unterricht abgeschaut hat. Eines Abends wird sie jedoch gestört. Ihr wird klar, dass der Mann hier oben kein Wächter sein kann. Er ist also möglicherweise ein Dieb. Als sie jedoch Zeugin eines Mordes wird, den Sujim-Wächter Tajan kennenlernt, ändert sich ihr Leben vollständig.

Das Buch erinnerte mich von der Thematik sofort an Jennifer Roberson und ihren Schwerttänzer-Zyklus. Von der schönen Del die in den Sklavenhandel als Ware gerät, bis hin zu Divya die verkauft wird, von Susanne Rauchhaus ist es kein weiter Weg. Und auch bei den beiden Männern der Bücher, Tiger bei Jennifer und Tajan bei Susanne ist es kein weiter Weg. Aus diesem Grund interessierte mich das Buch und ich wollte wissen, in wieweit es Übereinstimmungen gibt. Sagen wir einfach Viele! Und damit hat es sich dann. Divya ist ein junges Mädchen, die mit zwölf Jahren durch Willensstärke und Mut überzeugt. Sie gibt sich nicht mit ihrem Stand einer Dienerin zufrieden, verstösst gegen das erste Gesetz: Diene Deiner Kaste. Anstatt ihre Position in der niedrigsten Kaste hinzunehmen, will sie einen Weg finden, um höher aufzusteigen. Doch auch dies ist ihr nicht erlaubt. Ausserdem, die Lichter, die anscheinend nur sie sehen kann, geben ihr eine andere Aufgabe. Wie jedes Kind ohne Eltern in einem Jugendbuch der letzten Jahre muss sie sich dafür einsetzen und die Welt retten. Wem die orientalische Grundhaltung, und das Kastensystem gefällt, wie ein Kind die Welt rettet und sich verliebt, einem Mann folgt etc. der sollte sich die im Wilhelm Heyne Verlag erschienene Serie von Jennifer Roberson Die Schwerttänzerin, besorgen.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[04. Juli 2011]